

	<p>Objekt: Maler, Valentin: Graf Karl II. von Hohenzollern-Sigmaringen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko</p> <p>Inventarnummer: 18200798</p>
--	--

Beschreibung

Dm nur der Medaille 30x27 mm. Fassung: Stilisierter Kranz, in dessen Diagonalen kleine nach außen gerichtete C-Ranken, in den Achsen nach innen geöffnete C-Ranken und Fruchtgestecke, alle Ranken mittig mit einem aufgesetzten Blümchen verziert, oben in drei Ösen Tragekettchen, die in einer Rollwerkagraffe mit großem Ring zusammenlaufen. Börner (1981) vermutet 1582/83 als Entstehungszeit des Kleinods.

Vorderseite: Bärtiges Brustbild des Karl II. mit halblangem Haar im Harnisch mit Halskrause nach rechts.

Rückseite: Nach oben aufgerichtetes Schwert in einem Lorbeerkranz, Palm- und Lorbeerzweig als Kreuz aufgelegt.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Gefasst: Nachträglich mit einer Fassung versehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 70 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1582-1583
 wer Valentin Maler (1540-1603)
 wo

Beauftragt wann
 wer Karl II. von Hohenzollern-Sigmaringen (1576-1606)
 wo

Besessen	wann	
	wer	von Merckel
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl II. von Hohenzollern-Sigmaringen (1576-1606)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Medaille
- Medaillenkleinod
- Medailleur
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- L. Börner, Deutsche Medaillenkleinode des 16. und 17. Jahrhunderts (1981) 152 f. Nr. 70
Abb. 39 (dieses Stück)..